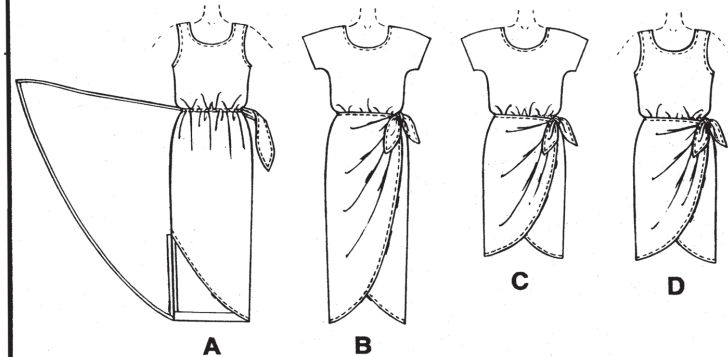
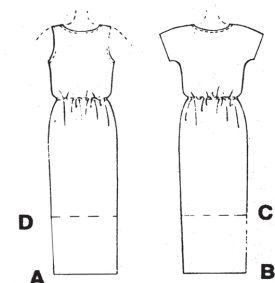


6507 McCALL'S®

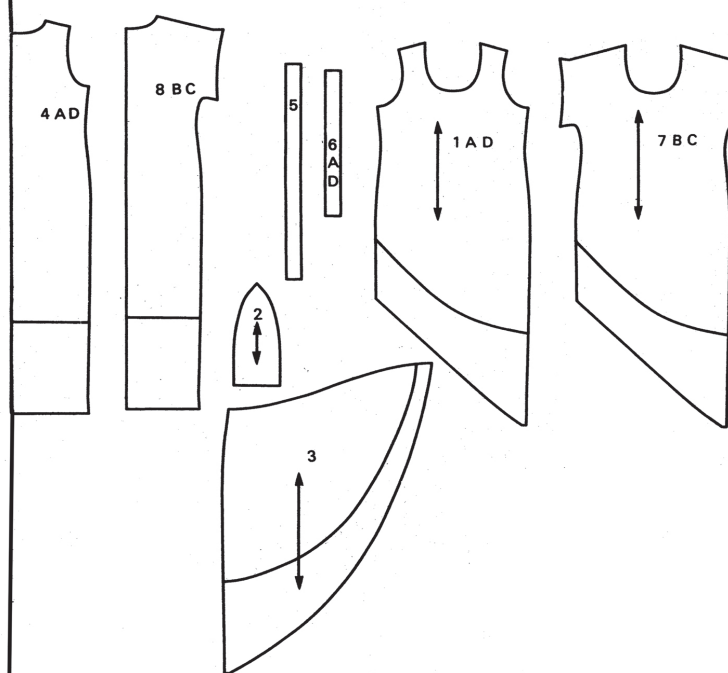
VORDERTEIL



RÜCKENTEIL



SCHNITTTEILE



SARONG-KLEID A-B-C-D

1. KLEIDVORDERTEIL A-D
2. BINDEBAND
3. FALTENWURF
4. KLEIDRÜCKENTEIL A-D
5. HALSAUSSCHNITTBESATZ
6. ARMAUSSCHNITTBESATZ A-D
7. KLEIDVORDERTEIL B-C
8. KLEIDRÜCKENTEIL B-C

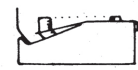
MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Auf den geraden Fadenlauf des Stoffes legen, in gleichmäßigem Abstand zur Webkante.
FALTLINE: Auf die Falte des Stoffes legen.
SCHNITTLINIE: Zum Schneiden.
NAHTLINIE: Zum Nähen.
NAHTZUGABE: Abstand zwischen Schnitt- und Nahtlinien, normalerweise 1.5 cm.
KERBEN UND KREISE: Für passende Schnittmusterstücke.
MASSE DES FERTIGEN KLEIDUNGSTÜCKES SYMBOL: Die Maße des fertigen Kleidungsstücks an Brust und/oder Hüfte sind auf den vorderen Schnittmusterstücken aufgedruckt. Die Maße umfassen **Körpermaße + Tragekomfort + Designkomfort**. Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben sind von den Maßen ausgenommen. Die Maße sind auch auf der Rückseite des Schnittmusterumschlags aufgedruckt, wenn Platz vorhanden ist.
- ← 46" (117cm) →

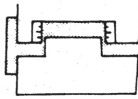
FALLS ERFORDERLICH ANPASSEN

Ein Schnittmuster ist auf die Körpermaße abgestimmt und bietet zusätzliche Erleichterung für Komfort und Stil. Passen Sie die Teile an, bevor Sie sie auf den Stoff legen. Passen Sie die Länge der hinteren Taille, der Ärmel und des fertigen Kleidungsstücks mithilfe der McCALL'S Easy-Rule Guide an.

ZUM KÜRZEN: Falten Sie die Easy-Rule-Anleitung. Falten Sie die erforderliche Menge. Kleben Sie fest.



ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie an den gestrichelten Linien der Easy-Rule-Anleitung. Falten Sie die erforderliche Menge. Kleben Sie über das Papier.



Wenn die Easy-Rule- Anleitung nicht auf dem Gewebe liegt, verlängern oder kürzen Sie sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

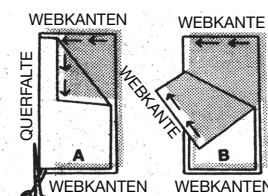
EINSCHRUMPFEN: Gewebe, das nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Bügeln Sie. **ZUSCHNEIDEPLAN KREISEN** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Zuschneideplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit einseitigem Muster, Strichrichtung oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Strickstoffe Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Zuschneideplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT FALTE)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

* **DOPPELTE DICKE (OHNE FALTE)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff kreuzweise, **RECHTS AUF RECHTS**. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung gehen und über die untere Lage legen, **RECHTS AUF RECHTS** (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. Legen Sie vor dem **ZUSCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Zuschneideplan auf den Stoff. Überlappen Sie die Ränder. Stecken. Schneiden Sie **GENAU** durch den Stoff und das Muster an der Schnitthlinie. Schneiden Sie die Kerben nach außen.

Übertragen Sie vor dem Entfernen des Musters die Markierungen auf die linke Stoffseite. Zwei Methoden, die schnell angewendet werden können, sind die Methode mit Nadel und Kredestift oder Pauspapier und Schneiderrad.



ZUSCHNEIDEPLAN

Der schwarze Bereich kennzeichnet den Stoff.

Die Schnittmusterstücke werden mit der bedruckten Seite nach oben gelegt.

Die Schnittmusterstücke werden mit der bedruckten Seite nach unten gelegt.

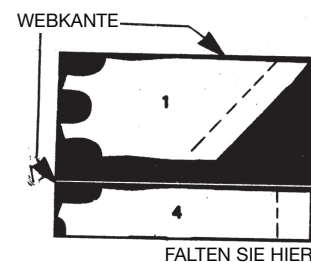
HINWEIS: Bei kleineren Größen können die Schnittmusterstücke enger ineinandergreifen.

* Die auf dem Schnittmuster aufgedruckten Maße des fertigen Kleidungsstücks an Brust und/oder Hüfte = Körpermaß + Tragekomfort + Designkomfort.

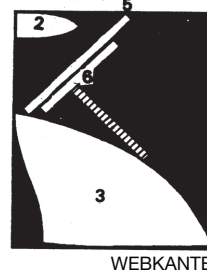
HINWEIS: Dieses McCall Schnittmuster hat Schnitthlinien für mehrere Größen. Wählen Sie die richtige Schnitthlinie oder Schnittteile für Ihre Größe.

A - D fortgesetzt

150 cm
Stoff
mit Strichrichtung oder
ohne Strichrichtung
alle Größen



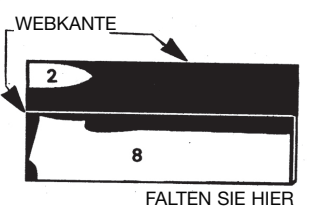
WEBKANTE EINZELNES GEWEBE
RECHTE SEITE NACH OBEN



WEBKANTE

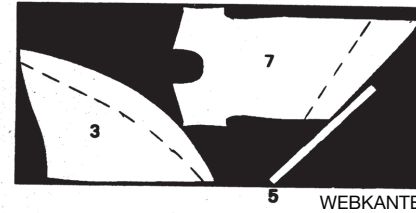
B KLEID
Teile 2, 3, 5, 7, 8

115 cm
Stoff
mit Strichrichtung oder
ohne Strichrichtung
alle Größen



FALTEN SIE HIER

WEBKANTE EINZELNES GEWEBE
RECHTE SEITE NACH OBEN



WEBKANTE

NÄHINFORMATIONEN

STECKEN UND ANPASSEN
Stecken oder heften Sie die Nähte **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

MIT EINER HERKÖMMLICHEN MASCHINE

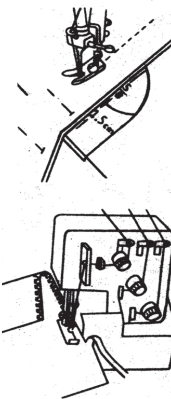
NÄHEN Sie mit einer 1.5 cm Nahtzugabe, sofern nicht anders angegeben. Verwenden Sie die Markierung der Führungslinie auf der Stichplatte der Maschine, um die genaue Nahtzugabe zu ermitteln. **AUF FERTIG** sauf indiqué différemment. Crantez si nécessaire pour presser les coutures plates.

MIT EINER ÜBERWENDLICHMASCHINE

SCHNEIDEN Sie die überschüssigen Nahtzugaben (1.5cm, sofern nicht anders angegeben) weg. Bügeln Sie die Nähte zu einer Seite.

ÜBERSCHNEIDEN, um eine Schnittkante zu beenden, ohne den Stoff wegzuschneiden.

Für **AUFBÜGELBARE** Einlage befolgen Sie bitte die Anweisungen des Herstellers.



STOFFSCHLÜSSEL



NÄHANLEITUNGEN

KLEID ALLE MODELLE

MIT EINER OVERLOCK-MASCHINE (SERGER)

Das Kleidungsstück ist so konzipiert, dass es vollständig mit einer herkömmlichen Nähmaschine oder mit einer Kombination aus herkömmlicher Nähmaschine und Overlockmaschine (Serger) genäht werden kann.

Verwenden Sie Ihre Overlock-Maschine zum Versäubern von Nahtzugaben und Besätze. Verwenden Sie Ihre Overlock-Maschine für Ziernähte, um einen anderen Look zu erzielen.

Um Schäden an den Schneidmessern Ihrer Overlock-Maschine zu vermeiden, platzieren Sie die Stecknadeln **WEG** von der Naht. Führen Sie den Stoff beim Nähen vorsichtig durch Ihre Finger. Nähen Sie langsam um Kurven herum.

NÄHEN Sie mit Ihrer herkömmlichen Maschine. Bei Webstoffen nähen Sie die Nähte mit einem geraden Maschinenstich. Bei Strickstoffen verwenden Sie einen speziellen Maschenstich zum Nähen von dehnbaren Stoffen.

NÄHEN Sie mit der Overlock-Maschine, wobei Sie überschüssige Nahtzugaben beim Nähen von Nähten oder die angegebene Menge für Ziernähte wegschneiden. Bügeln Sie die Naht zu einer Seite.

VERSÄUBERN Sie mit der Overlock-Maschine, um die Kante ohne Einschneiden zu versäubern.

ZIERNAHT: Beim Versäubern ist der Stich dekorativ. Experimentieren Sie mit Stichbreite, -länge, -spannung und -druck, kontrastierenden Farben und Garnarten.

Probieren Sie einige der folgenden Vorschläge aus:

Versäubern Sie die untere Kante von KLEIDVORDERTEIL (1) oder (7).

Versäubern Sie die geschwungenen Kanten von BINDEBAND (2).

Versäubern Sie die **NICHT EINGEKERBTEN** Kanten des FALTENWURFS (3).

Für Modell A oder B die Hals- und Armausschnittkanten versäubern, dabei die Besätze auslassen.

Für Modell B oder C die untere Kante des Ärmels versäubern, dabei die Saumzugabe wegschneiden.

Für Modell B oder C die Halsausschnittkante versäubern, dabei den Besatz weglassen.

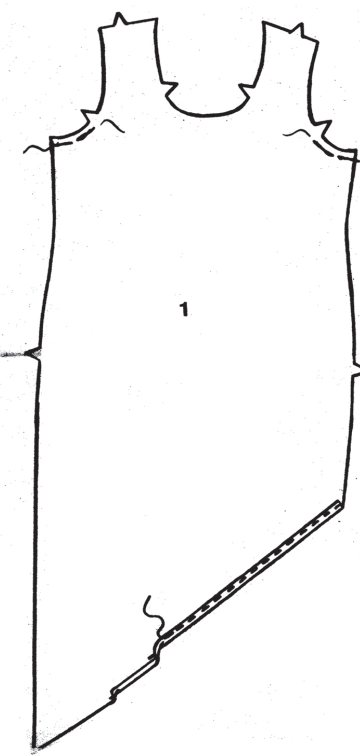
1. VORDER- UND RÜCKENTEIL

Das Modell A wird gezeigt.

Für Modell A oder D: Um die Armausschnittkante von KLEIDVORDERTEIL (1) zu versäubern, heften Sie mit der Maschine 1.5 cm von der Schnittkante des Armausschnitts bis zur Kerbe.

Versäubern Sie die untere Kante von KLEIDVORDERTEIL (1) oder (7) mit einem 1.5 cm schmalen Saum mit einer herkömmlichen Maschine.

ODER versäubern Sie die Schnittkante mit einer Overlock-Maschine (Serger). Bügeln Sie unter 1.5 cm. Nähen Sie mit einer herkömmlichen Maschine 1 cm vom Saum entfernt. Bügeln Sie.



STOFFSCHLÜSSEL



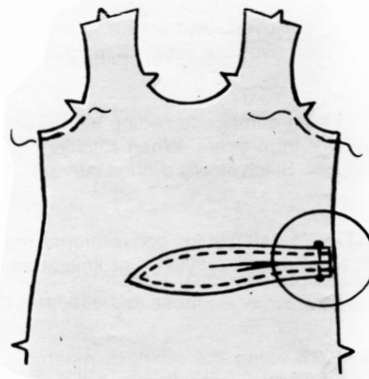
Versäubern Sie die gebogenen Kanten von BINDEBAND (2) mit einem 1.5 cm schmalen Saum und falten Sie die Ecke.



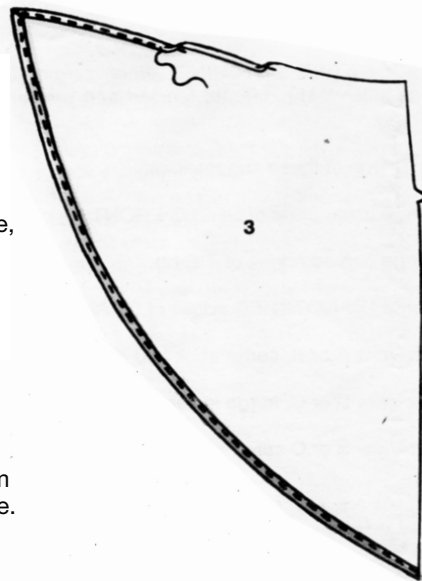
Für eine Falte am geraden Ende des Bindebandes auf der AUSSENSEITE die gestrichelten Linien in Pfeilrichtung zur durchgezogenen Linie bringen. Heften Sie über die Falte.



Stecken Sie das Band mit der RECHTEN SEITE nach oben auf die LINKE Seite des Vorderteils zwischen den Kreisen, so dass die Schnittkanten gerade sind. Heften.

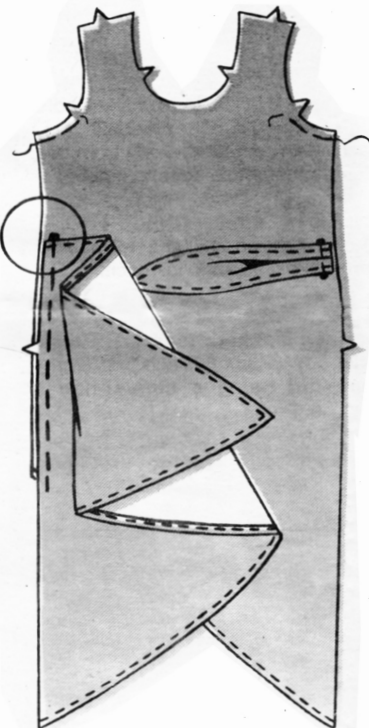


Versäubern Sie die NICHT EINGEKERBTEN Kanten von FALTENWURF (3) mit einem 1.5 cm schmalen Saum mit einer herkömmlichen Maschine, falten Sie dabei die Ecke ein. Bügeln Sie.



ODER versäubern Sie die NICHT EINGEKERBTEN Kanten mit einer Overlock-Maschine (Sergel). Bügeln Sie unter 1.5 cm und falten Sie die Ecke. Nähen Sie mit einer herkömmlichen Maschine 1 cm vom Saum entfernt. Bügeln Sie.

Stecken Sie den Faltenwurf mit der RECHTEN SEITE nach OBEN auf die RECHTE Seite des Vorderteils, wobei die Kerben übereinstimmen und die Oberkante des Faltenwurfs im Quadrat auf dem Vorderteil liegt. Heften.

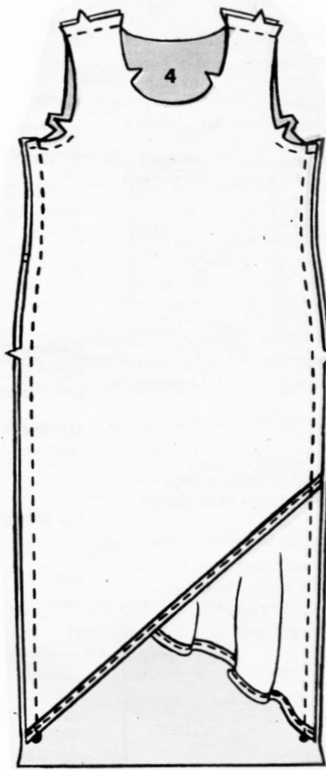


MODELL A ODER D

Das Modell A wird gezeigt.

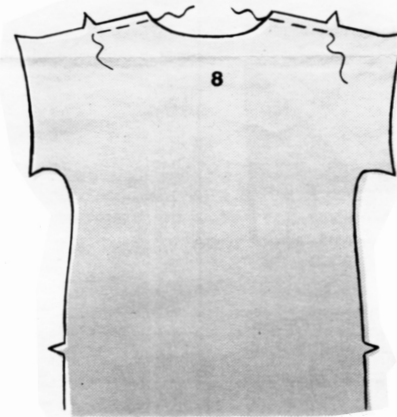
Nähen Sie das Vorderteil an den Schultern an das KLEIDRÜCKENTEIL (4).

Stecken Sie das Vorderteil an den Seiten auf das Rückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen und die Unterkante des Vorderteils und des Faltenwurfs am Kreis auf dem Rückenteil liegen. Nähen Sie, lassen Sie dabei den Faltenwurf frei.



MODELLE B ODER C

Um die Schulterkanten des KLEIDRÜCKENTEILS (8) einzuhalten, heften Sie mit der Maschine 1.5 cm von der Schnittkante zwischen der Kerbe und der Halsausschnittkante.



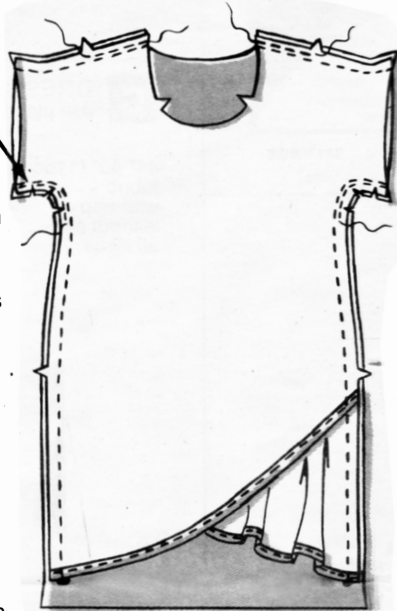
VERSTÄRKUNGSNÄHTE

Stecken Sie das Vorderteil an den Schultern RECHTS AUF RECHTS auf das Rückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Ziehen Sie den Unterfaden auf und passen Sie die Weite gleichmäßig an. Heften. Nähen Sie.

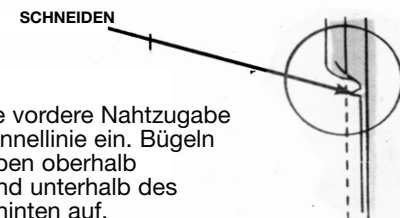
Stecken Sie die Achselnaht des Kleides fest, wobei die Kerben übereinstimmen und die untere Kante des Vorderteils und der Faltenwurf an den Kreisen auf dem Rückenteil liegen. Nähen Sie, lassen Sie dabei den Faltenwurf frei.

Um die Unterarmkurve zu verstärken, nähen Sie erneut knapp innerhalb der vorherigen Naht.

Schneiden Sie die Nahtzugaben unter den Armen ein, falls nötig, um sie aufzubügeln.



ALLE MODELLE



Schneiden Sie die vordere Nahtzugabe an der unteren Tunnellinie ein. Bügeln Sie die Nahtzugaben oberhalb des Einschnitts und unterhalb des Einschnitts nach hinten auf.

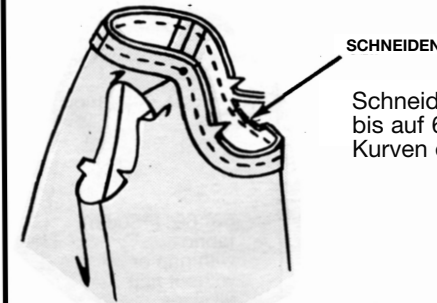
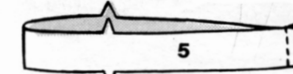
2. ABSCHLUSS DER OBEREN KANTE - MODELL A ODER D

Nähen Sie die hintere Mittellnaht im HALSAUSSCHNITTBESATZ (5).

Falten Sie den Halsausschnittbesatz der Länge nach zur Hälfte, LINKS AUF LINKS, wobei die Kerben, Kreise und Nähte übereinstimmen. Bügeln Sie.

Um den Halsausschnittbesatz einzuhalten, heften Sie mit der Maschine 1.5 cm von der Schnittkante entfernt.

Stecken Sie den Besatz auf die Halsausschnittkante, RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben und die Mitte den Schulternähten übereinstimmen übereinstimmen und die Kreise an den Schulternähten liegen. Ziehen Sie die Spulen hoch und passen Sie die Weite an. Heften. Nähen Sie.



Schneiden Sie die Nahtzugaben bis auf 6 mm zu. Schneiden Sie die Kurven ein.

Wenden Sie den Besatz auf die INNENSEITE. Bügeln Sie.

Nähen Sie die Innenkante des Besatzes an das Kleidungsstück.

Nähen Sie die Seitennaht im ARMAUSSCHNITTBESATZ (6).

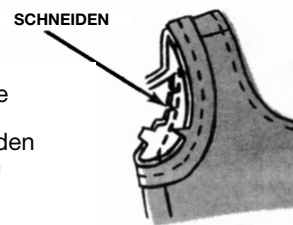
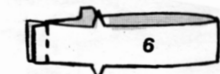
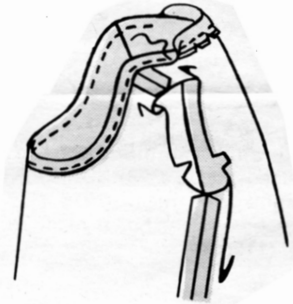
Falten Sie den Besatz der Länge nach zur Hälfte, LINKS AUF LINKS, wobei die Kerben, Kreise und Nähte übereinstimmen. Bügeln Sie.

Stecken Sie den Besatz auf die Armausschnittkante RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben, Seitennaht und der Kreis an die Schulternaht übereinstimmen. Ziehen Sie die Unterfäden auf und passen Sie die Weite an. Heften Sie, dabei halten Sie den Besatz ein so, dass er passt. Nähen Sie.

Schneiden Sie die Nahtzugaben bis auf 6 mm zu. Schneiden Sie die Kurven ein.

Wenden Sie den Besatz auf die INNENSEITE. Bügeln Sie.

Nähen Sie die Innenkante des Besatzes an das Kleidungsstück.

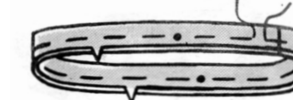
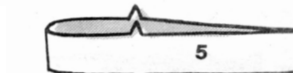


3. ABSCHLUSS DER OBEREN KANTE - MODELL C ODER B

Nähen Sie die hintere Mittellnaht im HALSAUSSCHNITTBESATZ (5).

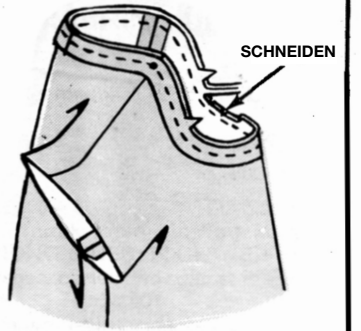
Falten Sie den Halsausschnittbesatz der Länge nach zur Hälfte, LINKS AUF LINKS, wobei die Kerben, Kreise und Nähte übereinstimmen. Bügeln Sie.

Um den Halsausschnittbesatz einzuhalten, heften Sie mit der Maschine 1.5 cm von der Schnittkante entfernt.



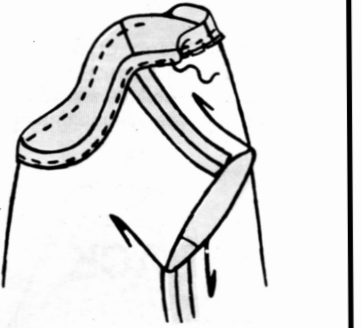
Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS auf die Halsausschnittkante, wobei die Kerben, die Mitten übereinstimmen und die Kreise auf den Schulternähten liegen. Ziehen Sie die Unterfäden auf und passen Sie die Weite an. Heften. Nähen Sie.

Schneiden Sie die Nahtzugaben bis auf 6 mm zu. Schneiden Sie die Kurven ein.



Wenden Sie den Besatz auf die INNENSEITE. Bügeln Sie.

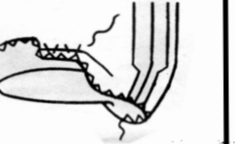
Nähen Sie die Innenkante des Besatzes an das Kleidungsstück.



Schlagen Sie einen 3.2 cm Saum an der unteren Kante des Ärmels hoch. Bügeln Sie. Öffnen Sie den Saum. Schneiden Sie die Nahtzugaben im Saum auf 6 mm zu.

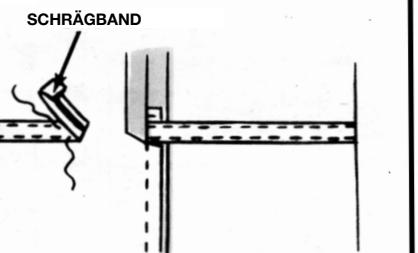
Versäubern Sie die Schnittkante mit einem Zickzackstich oder wenden Sie es um 6 mm und nähen Sie es mit einer konventionellen Maschine an der Kante fest oder versäubern Sie es mit einer Overlockmaschine (Sergel).

Setzen Sie den Saum wieder ein und nähen Sie ihn von Hand fest. Bügeln Sie.



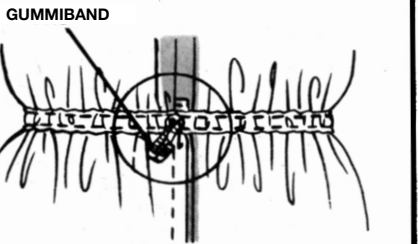
4. TUNNEL UND GUMMIBAND

Für den Tunnel stecken Sie das Schrägband auf Vorder- und Rückenteil zwischen den auf dem Muster angegebenen Tunnellinien LINKS AUF LINKS, schlagen Sie dabei die Enden an einer Seitennaht ein. Nähen Sie dicht an den langen Kanten des Bandes, unterbrechen Sie dabei die Nähte und halten Sie den Faltenwurf und das Band frei.

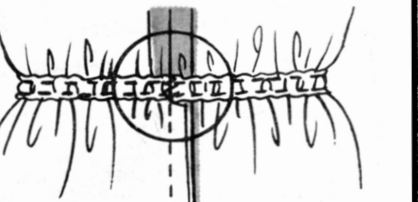


Schneiden Sie das Gummiband auf eine bequeme Taillenweite plus 1.3 cm zu.

Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein. Lappen Sie die Enden 1.3 cm und nähen Sie zusammen.



Säumen Sie die Öffnung im Tunnel.



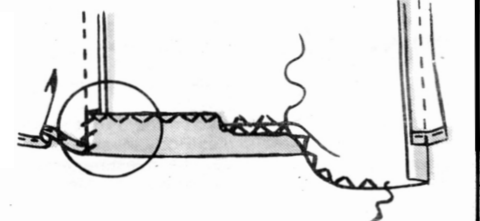
5. SAUM

Schlagen Sie einen 5.7 cm Saum an der unteren Kante des KLEIDES nach oben. Bügeln Sie.

Öffnen Sie den Saum und versäubern Sie die Schnittkante mit einem Zickzackstich oder drehen Sie sie um 6 mm und nähen Sie sie mit einer herkömmlichen Maschine oder einer Overlock-Maschine (Sergel) um.

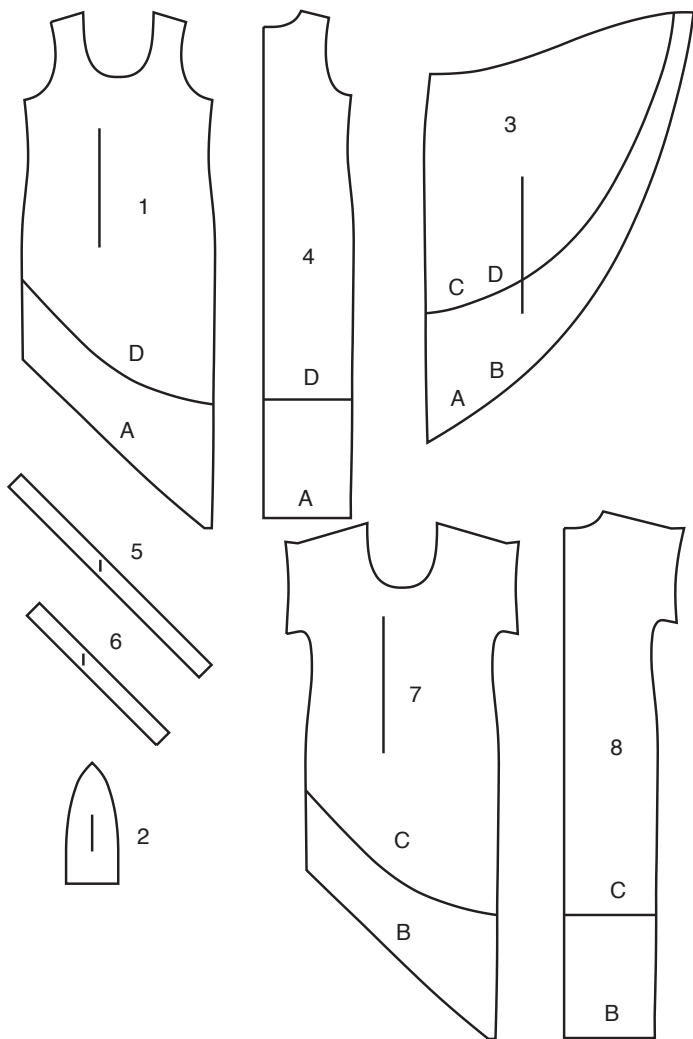
Setzen Sie den Saum wieder ein und nähen Sie ihn von Hand fest. Bügeln Sie.

Säumen Sie die Seitenkanten des Saums über die Nähte.



ZUSÄTZLICHE LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT

8 SCHNITTTEILE



- 1 KLEIDVORDERTEIL A ODER D
2 BINDEBAND
3 DRAPE
4 KLEIDRÜCKENTEIL A ODER D
5 HALSAUSSCHNITTBESATZ
6 ARMAUSSCHNITTBESATZ
7 KLEIDVORDERTEIL - B ODER C
8 KLEIDRÜCKENTEIL - B ODER C

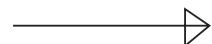
SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE

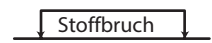
LAYOUT-SCHLÜSSEL FÜR DEN STOFFZUSCHNITT

SELVAGE(S)= WEBKANTE(N)
SINGLE THICKNESS= EINLAGIG

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.



EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.



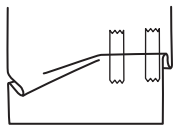
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

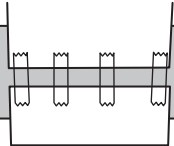
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

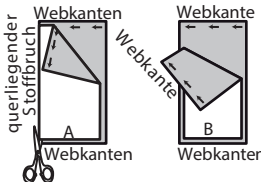
GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).



EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnitlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnitlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

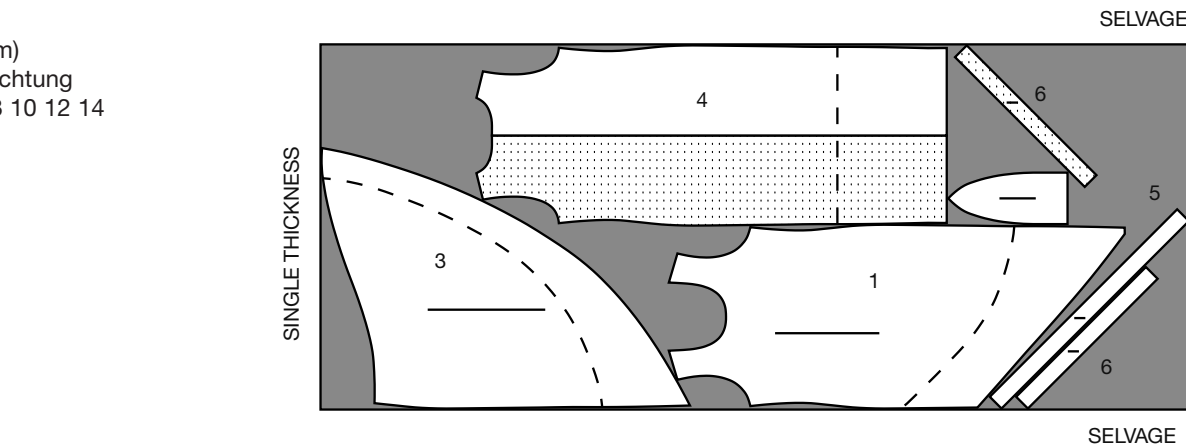
HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

HINWEIS: DIE GESTRICHELTE LINIE AUF DEN SCHNITTMUSTERSTÜCKEN IN DEN ZUSCHNEIDEPLÄNEN ZEIGT DIE SCHNITTLINIE FÜR EINE KÜRZERE LÄNGE AN

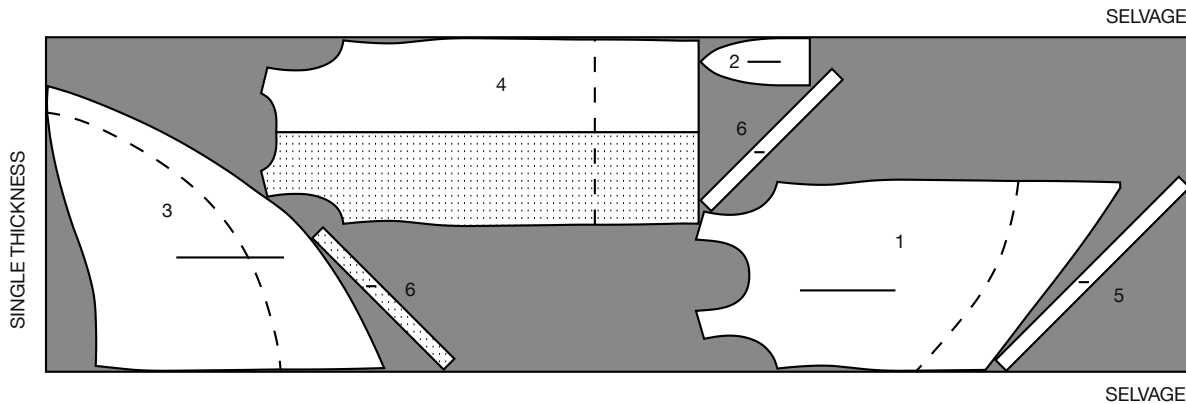
MODELL A, D KLEID

Teile: 1 2 3 4 5 6

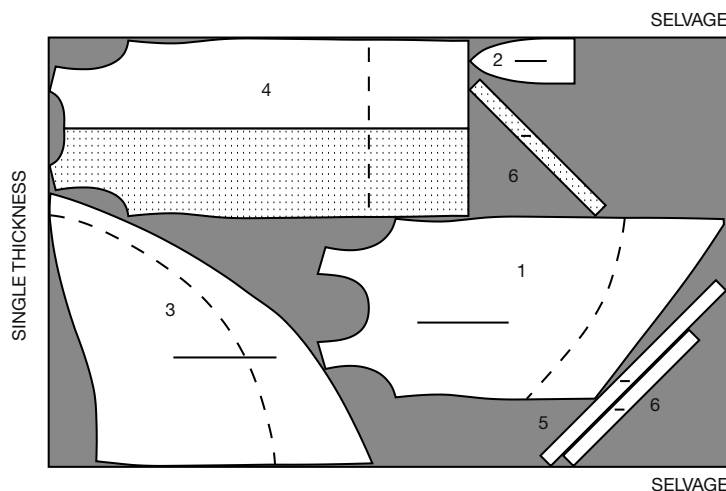
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
Größen 6 8 10 12 14



45" (115 cm)
mit Strichrichtung
Größen 16 18 20



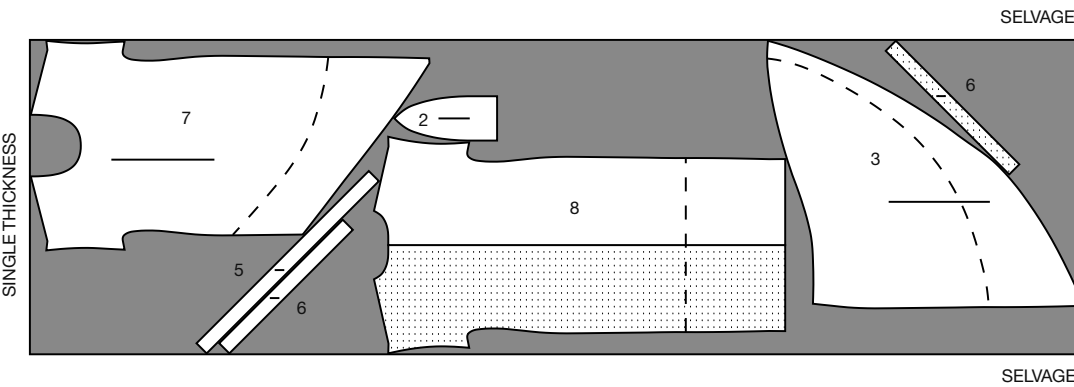
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



MODELL B, C KLEID

Teile: 2 3 5 6 7 8

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen

